

Medienmitteilung vom 11. Februar 2020

Solothurn: Brand im Dachstock eines Mehrfamilienhauses

In Solothurn geriet in der Nacht auf Dienstag der Dachstock eines Mehrfamilienhauses in Brand. Dank raschem Löscheinsatz der aufgebotenen Feuerwehren konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen der Flammen auf die Nebengebäude verhindert werden. Verletzt wurde niemand.

Am Dienstag, 11. Februar 2020, kurz nach Mitternacht, wurde der Kantonspolizei Solothurn gemeldet, dass an der Bielstrasse in Solothurn aus dem Dachstock eines Mehrfamilienhauses Flammen zu sehen sind. Die sofort aufgebotene Feuerwehr Solothurn war schnell vor Ort und begann mit dem Löscheinsatz. Im Zuge der Brandbekämpfung wurden die Feuerwehren Zuchwil und Biberist zur Unterstützung aufgeboden. Das Feuer konnte in der Folge unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Gebäude verhindert werden. Vorsichtshalber wurden sämtliche Bewohner der betroffenen sowie den angrenzenden Liegenschaften evakuiert. Verletzt wurde niemand. Der gesamte Strassenbereich um die Bielstrasse musste während des Löscheinsatzes gesperrt werden. Die notwendige Verkehrsregelung übernahm die Stadtpolizei Solothurn. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mehrere 10'000 Franken. Die Brandursache ist noch unklar und wird derzeit durch Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn untersucht.



Für Rückfragen : Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   